



Kork- Leutesheim 5:6

Wildes Spiel mit Happy-End für Leutesheim

Dieses wilde Spiel war nichts für schwache Nerven. Gastgeber SV Kork musste sich nach toller Aufholjagd durch das Last-Minute Tor von Henrik Preiß noch mit 5:6 gegen Leutesheim geschlagen geben. Bei Kork stand der 55-jährige Detlef Durban im Tor. Korks Torjäger Alhaji Keita, an dem der SV Renchen interessiert sein soll, hatte den SVK in Führung gebracht. Nico Karch (17.), Mathieu Oswald (23.) und Thorsten Teufel (28.) drehten das Spiel in kürzester Zeit auf 1:3. Keita verkürzte zwar nach Ecke auf 2:3 (32.). Doch Leutesheim zog durch den von Hervé Albrecht vollstreckten Foulelfmeter, an dem Durban noch die Finger hatte, auf 2:4 (38.) davon. Und als Nico Karch nach einem Black-Out von Taylan Caglar und Keeper Durban auf 2:5 (42.) erhöhte, schien die Partie gelaufen. Doch Kork kam durch den 18-Meter-Hammer von Nicolas Flügler zum 3:5 (75.) zurück. Sascha Quast verkürzte per Strafstoß auf 4:5 (77.) und Keita glich mit seinem 16. Saisontreffer zum 5:5 (80.) aus. Ein Leutesheimer Offensivspiel fand nicht mehr statt, so schien es. Doch Hervé Albrecht stibitzte Korks Abwehr den Ball, flankte und Henrik Preiß drückte das Leder zum 5:6 (90.) über die Korker Torlinie.

